

Holger Rogall

Ökologische Ökonomie

Eine Einführung

Mit einem Geleitwort
von Peter Henricke

2., überarbeitete
und erweiterte Auflage

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen, Tabellen und Übersichten	9
Abkürzungsverzeichnis	11
Geleitwort	13
Vorwort zur 2. Auflage	14
Vorwort der 1. Auflage	15
Einleitung	17
Problemaufriss	
Ziel der Arbeit	
Skizzierung des Untersuchungsgegenstandes	
Arbeitsmethoden und Aufbau der Arbeit	
Abgrenzungen	
1 Ausgangslage	23
1.1 Entwicklung der Umweltprobleme und -schutzpolitik	23
1.2 Übernutzung der natürlichen Lebensgrundlagen	31
1.3 Grundlagen des Begriffs nachhaltige Entwicklung	39
2 Beitrag der neoklassischen Umweltökonomie	53
2.1 Ökonomische Grundlagen	53
2.2 Natürliche Ressourcen: Ursachen ihrer Übernutzung	58
2.3 Lösungsansätze	68
2.4 Berechnung des optimalen Naturnutzungspunktes	69
2.5 Exkurs: Neoklassische Umweltökonomie und Nachhaltigkeit	77
2.6 Exkurs: Reformbedarf an der neoklassischen Ökonomie	.83
3 Grundlagen der ökologischen Ökonomie	95
3.1 Entstehung der ökologischen Ökonomie	95
3.2 Kernaussagen der ökologischen Ökonomie	102
3.3 Nachhaltigkeitsgrade	115
4 Neue Umweltökonomie	119
4.1 Vorschläge zur Reform der ökologischen Ökonomie	119
4.2 Wirtschaftliches Wachstum oder Entwicklung	124
4.3 Strategiepfade eines selektiven Wachstums	134
4.4 Vergleich umweltorientierter Schulen	142

5	Diskursangebot zu einer Nachhaltigkeitsethik	149
5.1	Exkurs: Ethik in der Philosophiegeschichte	150
5.2	Sichtweisen einer ökologischen Ethik der Gegenwart	154
5.3	Mögliche Quellen einer Ethik der Nachhaltigkeit	156
5.4	Vom homo oeconomicus zum homo cooperativus	161
5.5	Inhalte einer Nachhaltigkeitsethik	169
5.6	Exkurs: Mögliche Handlungsprinzipien	174
5.7	Exkurs: Modell für einen persönlichen Entwicklungsprozess	177
5.8	Nachhaltige Entwicklung trotz struktureller Hemmnisse?	186
6	Skizze der transdisziplinären Grundlagen	191
6.1	Grundlagen der klassischen Umweltschutzpolitik	191
6.2	Rechtliche Grundlagen der nachhaltigen Entwicklung	195
6.3	Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen	202
7	Operationalisierung des Nachhaltigkeitsbegriffs	209
7.1	Schaffung der Grundlagen	210
7.2	Bedingungen für Messsysteme des Nachhaltigkeitsgrades	213
7.3	Skizzierung ausgewählter Messsysteme	217
7.4	Bewertung der gegenwärtigen Trends	228
7.5	Vorschlag für ein Ziel- und Indikatorensystem	232
8	Überblick über die Instrumente	235
8.1	Direkt wirkende (harte) Instrumente	240
8.2	Indirekt wirkende (weiche) Instrumente	244
8.3	Umweltökonomische Instrumente	249
8.4	Sonstige Maßnahmen	261
8.5	Zwischenfazit	264
8.6	Exkurs: Politikversagen	264
9	Ausgewählte umweltökonomische Instrumente	269
9.1	Ökologisierung des Finanzsystems	269
9.2	Handelbare Naturnutzungszertifikate	281
10	Nachhaltigkeit in der globalisierten Welt	293
10.1	Chancen der Globalisierung	293
10.2	Risiken der Globalisierung	297
10.3	Globale Umweltschutzpolitik - Freihandel	302
10.4	Vergleich modellhafter Lösungsansätze	311
10.5	Ordnungsrahmen für eine positive Globalisierung	313
10.6	Exkurs 1: Historische Beispiele der Handelslenkung	318
10.7	Exkurs 2: Situation der Entwicklungsländer	321
10.8	Europäische Gemeinschaft - Hemmschuh oder Pionier	333

Inhaltsverzeichnis

Schlusskapitel: Zusammenfassung und Ausblick	343
Literaturverzeichnis und Internetadressen	349
Personen- und Sachwortverzeichnis	369